

Gemeinsame Sache für die Logistik

Die Fachhochschule Flensburg kooperiert mit der Hamburger Northern Business School im Studiengang Business Management

SHZ 01.12.2009 Campusseite

FLENSBURG/HAMBURG Für die Fachhochschule Flensburg ist es ein weiterer Schritt auf dem Weg der Internationalisierung, für Prof. Winfried Krieger eine „außerordentlich erfreuliche Entwicklung“: „Durch die Kooperation können wir unser praxisorientiertes Masterstudium Business Management jetzt auch

„Den Studenten bieten sich hervorragende Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung“

Prof. Winfried Krieger
Dekan Wirtschaft FH Flensburg

Berufstätigen anbieten“, sagt der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft an der FH. „Damit eröffnen sich den Studenten hervorragende Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung.“

Grund zur Freude ist die neue Kooperation, die die FH Ende vergangener Woche mit der Hamburger Northern Business School (NBS) geschlossen hat: Beide Hochschulen arbeiten künftig im Studiengang „Business Management

(Master of Arts)“ eng zusammen. Damit haben Studenten künftig die Wahl, sich an der FH in Vollzeit oder an der NBS berufsbegleitend zum Business Manager ausbilden zu lassen.

„Es besteht die Möglichkeit, sich auf Logistik zu spezialisieren, so dass die Logistikwirtschaft in Hamburg von der Zusammenarbeit profitiert“, sagt Till Walther, Leiter der NBS-Studienorganisation. In der Hansestadt arbeiten rund 160 000 Menschen in diesem Sektor. „Der Bedarf an Akademikern ist groß, und für die Unternehmen ist es schwierig, Fachkräfte zu bekommen.“

Die FH Flensburg arbeitet seit Jahren in Forschung und Lehre auf nationaler und internationaler Ebene mit Logistik-Unternehmen zusammen. „Mit dem neuen Masterstudiengang setzen wir unsere strategische Zielsetzung in der Aus- und Weiterbildung fort. Mit der NBS haben wir einen renommierten Partner in der Metropolregion gewonnen, um dem Fachkräftemangel zu begegnen“, erklärte FH-Präsident Prof. Herbert Zickfeld.

Der viersemestrige Master-Studien-

gang ist als weiterbildende Ausbildung konzipiert und gliedert sich in den Pflichtbereich „Business Management“ sowie die Wahlbereiche „Finance and Accounting“ und „Supply Chain Management“. Die FH übernimmt das Qualitätsmanagement und stellt bei erfolgreichem Abschluss das Zeugnis aus.

Die Ausbildung an der NBS ist auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten: Die Seminare liegen außerhalb der regulären Arbeitszeiten. jbo

Anmeldungen für den Studienbeginn am 15. Februar 2010 sind noch möglich. Informationsveranstaltung am Donnerstag, 10. Dezember, 18.30 Uhr, Northern Business School; www.nbs.de, Telefon 040/35 70 03 40.



Kooperationspartner: FH-Präsident Herbert Zickfeld (l.) und der Hamburger Finanzsenator a.D. Horst Gobrecht, NBS-Kuratoriumsvorsitzender.